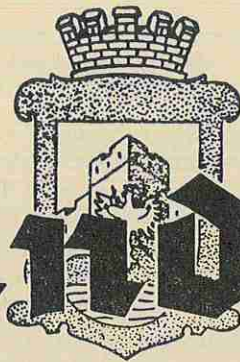


Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Georg Zobl, Landeck, Fischer Str. 7
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 4

Landeck, den 22. Jänner 1972

27. Jahrgang

Lehrlingswettbewerb 1971

Festtag der leistungswilligen Jugend

Seit 20 Jahren werden durch die Tiroler Handelskammer Lehrlingswettbewerbe durchgeführt. Dieser Wettbewerb hat die Aufgabe, den Ausbildungsstand der Lehrlinge zu überprüfen, das Leistungsniveau der Öffentlichkeit vorzustellen und die Besten unter der großen Zahl von Leistungswilligen auszuzeichnen. Die Art der Wettbewerbe, wie sie nunmehr durch 20 Jahre durchgeführt werden, hat sich bestens bewährt, wobei die jungen Menschen ihr Wissen und ihre erlernten Fähigkeiten einer fachlich und sachlich objektiven Prüfung unterziehen. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb geschieht auf freiwilliger Basis, und so drückt sich hierin der besondere Idealismus und Leistungswille der Jugend aus.

Von den 683 Lehrlingen, die im Bezirk Landeck im Jahre 1971 in Ausbildung standen, haben insgesamt 336 Lehrlinge ihre Anmeldung zum Lehrlingswettbewerb 1971 abgegeben, davon sind 296 zum Wettbewerb angetreten. Von den angetretenen Lehrlingen konnten 146 Teilnehmer ein Leistungsabzeichen erringen, was einem Verhältnis von 49,3% zu den angetretenen Wettbewerbsteilnehmern entspricht. Die vergleichbare Zahl von Tirol liegt bei 41,7%.

Von den insgesamt in Tirol vergebenen 134 goldenen Leistungsabzeichen wurden 9 von Teilnehmern aus dem Bezirke Landeck errungen, wobei ein Teilnehmer bereits zum zweiten Male als Landessieger aus dem Wettbewerb hervorging: Daneben wurden durch die Lehrlinge aus

dem Bezirk Landeck 63 silberne und 74 bronzene Leistungsabzeichen erreicht.

Die Abschlusfeier zum Lehrlingswettbewerb 1971 fand am 16. Jänner 1972 im Hotel „Sonne“ in Landeck statt. Der Obmann der Bezirksstelle Landeck, Kom. Rat Ehrenreich Greuter, begrüßte als Ehrengast den Bezirkshauptmann, Hofrat DDr. Walter Lunger, den Direktor der kaufmännischen Berufsschule, Herrn Ebenbichler sowie zahlreiche Funktionäre der Wirtschaft, die Lehrherrn und Eltern der Landessieger sowie besonders die Preisträger aus dem Bezirke Landeck. In seiner Ansprache hob Kom. Rat Greuter die Bedeutung des Lehrlingswettbewerbes hervor und zeigte sich besonders von der großen Teilnehmerzahl und dem hervorragenden Abschneiden der Teilnehmer erfreut. Die Bedeutung des Lehrlingswettbewerbes, für den die Tiroler Handelskammer große Geldmittel aufwendet, liegt insbesondere im Leistungsanreiz und Leistungsmaßstab für die in der Ausbildung stehenden Jugend sowie in einer zusätzlichen Qualifizierung während der Ausbildung.

Kom. Rat Greuter beglückwünschte die Preisträger und sprach ihnen im Namen der Wirtschaft des Bezirkes Landeck Lob und Anerkennung aus. Seinen besonderen Dank richtete er an die Lehrherrn und Eltern der ausgezeichneten, ohne deren spezielle Unterstützung dieses Ergebnis nicht zustande gekommen wäre.

An die Preisträger appellierte er, auch in Zukunft für

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

landeck

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

st.anton

Vom Sparen reden kann jeder. Wollen Sie Ihr Geld aber bestens anlegen, dann kommen Sie zum heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

die eigene Aus- und Weiterbildung Sorge zu tragen, denn nur durch eine dauernde Ausbildung werden die Grundlagen für den beruflichen Erfolg geschaffen.

Im Anschluß überreichte Kom. Rat Greuter den Gewinnern persönlich die Diplome und Ehrengaben und sprach jedem Glückwunsch und Anerkennung der Tiroler Handelskammer aus.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger beglückwünschte die Preisträger zu ihren Auszeichnungen und zeigte in einem geschichtlichen Rückblick die Bedeutung des Bezirkes Landeck auf dem Gebiete des künstlerischen Schaffens auf. Unter den ausgezeichneten Lehrlingen befinden sich Namen, die Verbindungen zu großen Männern des Bezirkes Landeck auf dem Gebiete des Bauhandwerkes, der Malerei und der Bildhauerei hervorrufen. Diese Männer, die weit über die Grenzen der engeren Heimat bekannt wurden, haben sich insbesondere durch Fleiß und Ausdauer sowie angeborenes Talent ausgezeichnet und sind auch heute noch Vorbild für die Jugend.

Er rief die Jugend auf, auch nach Beendigung der Lehr- ausbildung bestrebt zu sein, sich fachlich weiterzubilden, um somit ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu werden.

Bei Musik und Tanz nahm diese Feier einen würdevollen und fröhlichen Abschluß.

Im Anschluß bringen wir die Namen der einzelnen Preisträger.

Gold

Der Maler Zangerle Stefan, Fa. Schweißgut, Zams; die Friseur Steiner Margreth, Fa. Steiner, Landeck; der Installateur Riezler Alfons, Fa. Sailer, Urgen; der Fotograf Unterhuber Christian, Fa. Mathis, Landeck; die Schneiderin Leiter Christine, Fa. Zerza, Landeck; der Landmaschinenbauer Siegele Gottfried, Landw. Genossensch. Landeck; der Schlosser Walsler Helmut, Stahl Krismer, Landeck; der Verkäufer Zangerl Albert, Tyrolia, Landeck und die Köchin Nepraunig Veronika, Hotel Moserkreuz, St. Anton.

Silber

Die **Bäcker** Köhle Helmut, Fa. Köhle, Pfunds u. Ruetz Norbert, Fa. Ruetz, Grins; die **Friseur** Federspiel Martha, Fa. Hauser, Ischgl; Onestingel Ingrid, Fa. Waldegger, Nauders; Pavel Ruth, Fa. Kofler, Pfunds; Probst Eva, Fa. Ruth, Landeck; Schütz Johanna, Tschallener Marlene und Zadra Silvia, Fa. Felbermayr, Landeck; Tschiderer Hedwig, Fa. Studenik, St. Anton; der **Installateur** Mair Helmut, Fa. Stockhammer, Landeck; die **Fleischer** Jehle Heinrich, Fa. Murr, St. Anton und Siegele Johann, Fa. Pfeifer, Kappl; die **Schneider** Pedross Annemarie, Fa. Schuchter, Pfunds; Juen Gertraud, Fa. Zerza, Landeck; Scharler Herbert, Fa. Scharler, See; Strobl Gertrud, Fa. Bombardelli, Landeck; die **Konditoren** Geiger Christl, Fa. Wachter, Zams; Kramarsik Dietmar, Fa. Haag, Landeck; Mayer Fritz, Fa. Mayer, Landeck; Schärmer Helmut, Fa. Haag, Landeck; Thöni Hubert, Fa. Handle, Landeck; Tschon Elisabeth, Fa. Salner, Ischgl; Zangerl Werner, Fa. Handle, Landeck; der **Kfz.-Mechaniker** Petter Gerhard, Fa. Harrer, Landeck; der **Maurer** Siegele Richard, Fa. Zangerle, Kappl; die **Schlosser** Dummer Hansjörg, Gerstendorf Gernot, Huber Johann, Röck Walter, Sailer Johann, Welitzky Franz, Zangerl Guido, Krismer Alfons, Landerer Josef, Lenz Josef, Redolfi Wilfried, Scherl Robert, Spiß Josef alle Stahl Krismer, Landeck; Kathrein Franz, Fa. Rietzler, Ried; Neuhauser Josef und Siegele Werner, Fa. Platter, Zams; Falch Josef, Fa. Mayreder, Zams; der **Tapezierer** Schmid Christian, Fa. Vorhofer, Landeck; die **Tischler** Breuss Johann, Fa. Erhart, Ser-

faus; Grünauer Franz, Fa. Huter, Kauns; Hainz Franz, Fa. Birlmaier, Hochgallmigg; Jehle Johann, Fa. Jehle, Kappl; Kirschner Andreas, Fa. Gitterle, Landeck; Leis Josef, Fa. Steinlechner, Landeck; Reheis Hubert, Fa. Kohler, Zams; Rudigier Robert, Fa. Ladner, Kappl; Schranz Johann, Fa. Deisenberger, Zams; Spiß Johann, Fa. Matt, See; Wackernell Hermann, Fa. Jenewein, Landeck; Zangerl Heinrich, Fa. Kathrein, Ischgl; die **Zimmerer** Schuchter Karlheinz, Fa. Köhle, Pfunds und Strolz Richard, Fa. Scalet, St. Anton; die **Bürolehrlinge** Reich Oswald, Fa. Deisenberger, Zams und Ruetz Lydia, Fa. Huber, Landeck; die **Köche** Dohr Johann, Hospiz-Hotel St. Christoph und Linecker Alfred, Hotel Schw. Adler, St. Anton.

Bronze

Die **Bäcker** Blaas Karl, Fa. Handle, Landeck; Gatt Karl, Fa. Kurz, Ischgl; Hackenberg Franz, Fa. Handle, Landeck; Huber Hans-Robert, Fa. Huber, Landeck; Rudig Manfred, Fa. Partoll, Landeck; die **Friseur** Handler Monika, Fa. Steiner, Landeck; Klinec Edith, Fa. Kofler, Pfunds; Krissmer Walpurga, Fa. Vorhofer, Landeck; Lechleitner Luise, Fa. Walter, Galtür; Schmid Brigitte, Fa. Vorhofer, Landeck; Schütz Maria-Luise, Fa. Parth, Landeck; Studenik Eduard, Fa. Studenik, St. Anton; die **Installateure** Regensburger Albin, Fa. Bouvier, Zams; Riezler Alfons, Fa. Sailer, Fließ; die **Fleischer** Knoll Peter, Fa. Kröll, Nauders; Plangger Christian, Fa. Plangger, Pfunds; Probst Meinrad; Fa. Mark, Landeck; die **Schneider** Kleinheinz Barbara, Patsch Sonja, Zangerl Angelika, alle Fa. Jenewein, Landeck; Tschiderer Irma, Fa. Huber, Landeck; die **Kfz.** — **Mechaniker** Pedroß Alois, Fa. Hangl, Pfunds; Tröger Johann, Fa. Gaudenzi, Landeck; der **Kfz.-Elektriker** Föger Elmar, Fa. Schimpföbl, Landeck; die **Maler** Dangel Reinhold, Fa. Micheluzzi, Pfunds; Fahrner Edgar, Fa. Sturm, Landeck; die **Maurer** Reinstadler Hermann, Fa. Fraggalosch, Zams; Traxl Johann, Fa. Pümpel, Landeck; die **Schlosser** Luchetta Erich, Marth Hubert, Förg Walter, Fritz Eugen, Leitner Anton, Neuhauser Walter, Schmid Helmut, Schütz Manfred, Wiestner Hermann, Wolf Reinhold alle Stahl Krismer, Landeck; Schönach Rudolf, Fa. Platter, Zams; der **Schuhmacher** Außerdorfer Edi, Fa. Alber, St. Anton; die **Tapezierer** Schmiderer Josef, Fa. Vorhofer, Landeck und Zangerle Walter, Fa. Hammerle, Landeck; die **Tischler** Bernardi Karl, Fa. Deisenberger, Zams; Bock Serafin, Fa. Huber, Kappl; Falkeis Alois, Fa. Falkeis,

Ihr Vorteil! Bitte beachten Sie die heutige Beilage vom Kleiderhaus Grafl.

Kauns; Flunger Egon, Fa. Gitterle, Nesselgarten; Hohenegger Walter, Fa. Kirschner, Serfaus; Juen Hermann, Fa. Handle, Fließ; Juen Josef, Fa. Ladner, Kappl; Kofler Manfred, Fa. Deisenberger, Zams; Lentsch Alois, Fa. Gitterle, Landeck; Micheluzzi Erwin, Fa. Walter, Galtür; Nigg Wilhelm, Fa. Falkeis, Prutz; Regensburger Sighard, Fa. Deisenberger, Zams; Schmid Josef, Fa. Tschallener, Ried; Zangerl Herbert u. Zangerl Rainer, Fa. Zangerl, Landeck; die **Verkäufer** Mayr Christian, Fa. Geiger, Landeck; Kofler Hildegard, Fa. Kofler, Ried; Zangerl Marialuise, Tyrolia Landeck; Schrott Christine, Fa. Probst, Landeck; Mall Silvia, St. Anton; Mikula Christine, Fa. Geiger, Landeck; Marth Karl, Fa. Deisenberger, Zams; Zangerl Reingard, Fa. Attenbrunner, Landeck; Die **Köche** Lackner Rudolf, Berghaus Maria, St. Anton; Moser August, Hotel Arlberg, St. Anton; Mungenast Heinz, Hotel Löwen, Serfaus; Poessel Albert, Hotel Arlberghöhe, St. Christoph; Riegler Ilse, Hotel Hospiz, St. Christoph; Scherer Josef, Hotel Schw. Adler, Serfaus.

Für ein schöneres Tirol

Aus dem Tätigkeitsbericht des Kuratoriums

Das Kuratorium Schöneres Tirol, eine Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des Vereines Dorfbildung, hat es sich seit seiner Gründung vor mehr als vier Jahren zur Aufgabe gemacht, alle Bestrebungen zu unterstützen, die darauf abzielen, unser Land noch schöner und sauberer zu gestalten, alle derartigen Bestrebungen zu koordinieren und darüber hinaus eigene Initiativen zu ergreifen. In den vier Jahren seines Bestandes (1968 bis 1971) hat sich das Kuratorium stets bemüht, negative Erscheinungen im Orts- und Landschaftsbild aufzuzeigen und durch positive Anregungen zu bekämpfen, d. h. die Wege und Möglichkeiten einer Verbesserung darzutun. Im Schnitt wurde einmal monatlich in Form einer Presseausendung auf aktuelle und unschöne Dinge aufmerksam gemacht und damit in der Öffentlichkeit zur Diskussion gestellt. Der Blick für viele der Unzukömmlichkeiten, die das Orts- und Landschaftsbild verschandeln, wird leider dadurch abgestumpft, daß wir sie ständig vor Augen haben. Insgesamt 40 derartige Presseausendungen sollten mithelfen, unseren Mitbürgern die Augen zu öffnen. Diesem Zwecke dienen auch Vorträge, die von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kuratoriums in den verschiedensten Gemeinden Tirols gehalten wurden. Hundertfünfzigmal ist der Bevölkerung durch Lichtbildervorträge vor Augen geführt worden, wie Fragen der Verbauung und der Baugestaltung zu lösen sind, welche Folgen das Auswuchern unserer Dörfer mangels einer straff gehandhabten Flächenwidmung nach sich zieht, wie die Verhüttelung unseres Erholungsraumes fortschreitet und wie man durch gestalterische Maßnahmen, durch Blumenschmuck und Sauberkeit das Antlitz unserer Dörfer verschönern kann. Hierzu wurde eine Diassammlung angelegt, die bereits 2000 Lichtbilder umfaßt. Durch rund 40 direkte Interventionen jährlich wird versucht, bei Privatpersonen und Bürgermeistern die Abstellung von Unzukömmlichkeiten zu erreichen.

In 233 Einzelberatungen und Ortsbegehungen, bei welchen jeweils Fachleute für Architektur, Gartengestaltung und Heimatschutz teilnahmen, sind den Gemeinden wertvolle Hinweise für die weitere Arbeit an der Ortsverschönerung gegeben worden. Gerade die Ortsbegehungen geben den Gemeinden, den Fremdenverkehrsverbänden und Verschönerungsvereinen die Grundlagen für ihren Einsatz im Rahmen des Leistungs-

wettbewerbes, den das Kuratorium seit vier Jahren veranstaltet. Dieser Leistungswettbewerb, der 1968 mit 68 Gemeinden begonnen wurde und an den sich 1971 bereits 106 Gemeinden beteiligten, dient dazu, in einem zweijährigen Rhythmus diejenige Gemeinde zu ermitteln, welche für die Ortsverschönerung am meisten getan hat. Da die Leistung in dieser Hinsicht von der Finanzkraft der Gemeinde abhängig ist, wird bei der Ermittlung der Sieger darauf Rücksicht genommen.

Im Zuge der eingangs erwähnten Koordinierung wird seit zwei Jahren auch der Blumenschmuck- und Gartenwettbewerb der Landeslandwirtschaftskammer bzw. des Amtes der Tiroler Landesregierung unter der Federführung des Kuratoriums durchgeführt. Für diesen Wettbewerb hatten sich 1971 148 Gemeinden gemeldet. Die Bewertungskommissionen hatten die Aufgabe, 2439 Gärten und 9583 Häuser zu bewerten, eine Aufgabe, die das Kuratorium bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit herangeführt hat.

Die Beobachtung, daß die Unsauberkeit in den Ortschaften selbst im allgemeinen abgenommen hat, daß aber in der unmittelbaren Umgebung derselben die Verschmutzung durch die Zivilisationsabfälle zunimmt, hat das Kuratorium zur Aktion „Frühjahrsputz“ bewogen, zu der bisher alle Vereine und Verbände aufgerufen wurden, die dafür ansprechbar schienen. Obwohl die Durchführung dieser Aktion noch viele Wünsche offen läßt, konnte im vergangenen Jahr mit Genugtuung beobachtet werden, daß sich erstmals viele Schulklassen bereit fanden, an der Säuberung der Spazierwege und Rastplätze mitzuwirken.

Zur Schulung der Mitarbeiter wurden in jedem Jahr Seminare veranstaltet. Die Gartenbauseminare und die dazugehörigen Exkursionen fanden jeweils reges Interesse. Im Rahmen eines Architektenseminars wurde im vergangenen Jahr versucht, ein Gespräch über Baugestaltung zu führen. Neben der Kontaktpflege mit gleichgerichteten Einrichtungen in Südtirol, Salzburg und Bayern ist auch die Beratung einschlägiger Gesetzesvorlagen zu erwähnen. Der Forderung nach einem Landschaftsschutzgesetz und nach einem Landschaftsanwalt scheint Rechnung getragen zu werden.

Landes-Garten- und Blumenschmuckwettbewerb 1971

Vor kurzem wurden in einem Festakt im großen Saal des neuen Landhauses in Innsbruck die Preisträger des Landes-Garten- und Blumenschmuckwettbewerbes 1971 geehrt. Wie wir bereits im vorstehenden Artikel berichtet haben, hat das „Kuratorium Schöneres Tirol“ das Patronat über diese Meisterschaft der Hobbygärtner übernommen. Insgesamt wurden von den einzelnen Bewertungskommissionen 2439 Gärten und 9583 Häuser begutachtet. In einem Ausleseverfahren wurden dann 317 Gärten und 554 Häuser ermittelt, aus denen die Landes- und Bezirkssieger gekürt wurden.

Die Landessieger — sie erhielten ein Ehrendiplom mit Goldmedaille — stellte in allen drei Bewerbungen der Bezirk Innsbruck-Land:

- a) Ziergärten: Spornberger Paula, Amras
- b) Siedlergärten: Schneitter Maria, Zirl
- c) Nutzgärten: Felder Anna, Scharnitz

Die Bezirkssieger erhielten ein Ehrendiplom mit Silbermedaille. Für den Bezirk Landeck wurden folgende Gewinner ermittelt.

- a) Ziergärten: Sporthaus Lenz, Serfaus, Günsacker 1
- b) Siedlergärten: Venier Erwin, Schönwies, Starkenbach 236
- c) Nutzgärten: — —

Ein Anerkennungsdiplom des Kuratoriums Schöneres Tirol wurde in der Klasse Ziergärten dem Landhaus Sonnenberg, St. Anton Nr. 258 zugesprochen.

Beim Blumenschmuckwettbewerb stellte der Bezirk Landeck einen Landessieger.

- a) Privathäuser: Sailer Agnes, Haus Fernblick, Kappl 169
 - b) Bäuerliche Anwesen: Koidl Ulrike, Reith bei Kitzbühel
 - c) Fremdenverkehrsbetriebe: Niedermühlbichler Ute, Kirchberg
- Die Bezirkssieger in den einzelnen Sparten lauten:
- a) Privathäuser: Agerer Josef, Prutz 180
 - b) Bäuerliche Anwesen: Wechner Franz, Kappl, Obermühl 147
 - c) Fremdenverkehrsbetriebe: Schranz Rosa, St. Anton a. A., Haus Schranz

Zum Abschluß des Festaktes wurde an alle Gemeinden, Fremdenverkehrs- und Obst- und Gartenbauvereine die Bitte gerichtet, sich auch in diesem Jahre wieder am Landes-, Garten- und Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen.

Arbeitsamt Landeck

Viermonatiger Büropraxiskurs

7. Februar bis 15. Juni 1972 in Innsbruck

Ausbildung und Berufsmöglichkeiten:

Der Lehrgang vermittelt in komprimierter Form die Grundkenntnisse für eine Tätigkeit in Büro und Verwaltung, wobei das Hauptgewicht auf der Vermittlung ausreichender Kenntnisse in Deutsch und Schriftverkehr, Stenographie und Maschineschreiben liegt. Der Lehrgang soll Interessenten für den Büroberuf, die bereits anderweitig im Berufsleben gestanden sind oder nach längerer Pause wieder in das Berufsleben eintreten wollen, dazu befähigen, ohne weitere Einschulung in einem Büro- oder Verwaltungsbetrieb arbeiten zu können. In dem Kurs werden moderne Unterrichtsmethoden und Lehrmittel eingesetzt. Die Absolventen legen am Ende des Kurses eine kommissionelle Prüfung ab und erhalten hiefür ein Zeugnis.

Stundentafel	Wochenstunden
Deutsch und Schriftverkehr	9
Stenographie	6
Maschineschreiben	6
Sozial- und Wirtschaftskunde	4
	<hr/> 25

Unterrichtszeit und -ort

Täglich von Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr. Ein genauer Stundenplan wird bei Lehrgangsbeginn festgelegt. Der Lehrgang findet in den Kursräumen des Berufsförderungs-institutes in Innsbruck, Südtiroler Platz 14—16, statt.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossene Pflichtschulbildung. Auf Wunsch erfolgt eine Eignungsberatung durch das zuständige Arbeitsamt.

Kurskosten:

Die Kursgebühr beträgt S 3900,—. Die Teilnahme ist jedoch für jeden Kursbesucher kostenlos, da die gesamten anfallenden Kurskosten aus den Mitteln des Arbeitsmarktförderungsgesetzes finanziert werden. Darüberhinaus können zusätzliche finanzielle Belastungen durch den Kursbesuch, wie Fahrtspesen, Kosten der Verpflegung bzw. Kosten des Lebensunterhaltes, von Teilnehmern ebenfalls im Rahmen des AMFG beim zuständigen Wohnsitz-Arbeitsamt geltend gemacht werden.

Anmeldung:

Anmeldungen sind ausschließlich beim zuständigen Wohnsitz-Arbeitsamt möglichst umgehend einzubringen. Die Einladung zur Kursteilnahme erfolgt schriftlich durch das Landesarbeitsamt Tirol.

Achtung! Winterarbeitskleidung! Wichtig für Dienstnehmer und Dienstgeber in der Land- und Forstwirtschaft!

Wie im Vorjahr, können auch heuer wieder Arbeitnehmer, die von Anfang Jänner bis Ende Feber in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind oder arbeitslos sind und mittels einer Beihilfe in Beschäftigung gebracht werden können und die bei Außenarbeiten beschäftigt werden, Beihilfen zur Anschaffung von Winterarbeitskleidung erhalten. Land- und Forstarbeiter, die im Winter 1970/71 bereits eine Beihilfe dieser Art erhalten haben, sind von der Förderung ausgeschlossen. Im übrigen wären die nachstehenden Bestimmungen zu beachten:

Zeit für die Einbringung von Begehren:

7. Jänner bis 15. Feber 1972

Winterarbeitskleidung:

Die Beschaffung nachstehender Kleidungsstücke kann gefördert werden:

Winterschuhe und Gamaschen oder Gummistiefel mit Bergprofil, Winterüberrock oder Anorak, Lodenhose, Pullover, Fäustlinge lederbesetzt, Wollmütze, Steigeisen.

Art und Höhe der Beihilfe:

Die Beihilfen sind in Form eines Pauschalbetrages bis zur Höhe von S 500,— anzuerkennen. Die Auszahlung kann erst nach Vorlage einer ordnungsgemäßen Kaufbestätigung vorgenommen werden, die zu enthalten hat: Name des Beihilfenwerbers, Stampiglie der Verkaufs- oder Erzeugerfirma, Art und Preis der gekauften Winterarbeitskleidungsstücke, Bestätigung des Dienstgebers betreffend das aufrechte Dienstverhältnis im Zeitpunkt der Vorlage der Kaufbestätigung.

Stellung der Begehren:

Das Begehren muß vom Arbeitnehmer gestellt werden, kann aber auch zum Beispiel von Betriebsräten, Vertrauensmännern, Gewerkschaftssekretären oder Unternehmern in Listenform eingebracht werden. Die Listen sind ab sofort beim Arbeitsamt Landeck, Zimmer 133, erhältlich.

Achtung! Wichtig für Besucher des Betonbauer-kurses in Innsbruck

Das Arbeitsamt Landeck macht darauf aufmerksam, daß Besucher des in der Zeit vom 10. bis 29. Jänner 1972 vom WIFI in Innsbruck stattfindenden Betonbauerkurs Beihilfen nach dem AMFG in Anspruch nehmen können. Es kommen, je nach Lage des Antragstellers folgende Beihilfenarten in Betracht:

Teilnahme- und Beitragskosten

Reisekosten

Deckung des Lebensunterhaltes und allenfalls Trennungsbeihilfen.

Alle in Frage kommenden Kursteilnehmer, die Beihilfen in Anspruch nehmen wollen, werden gebeten, sich umgehend mit dem Arbeitsamt Landeck in Verbindung zu setzen.

Krippenkunst am Arlberg

Im Schulhaus in St. Jakob war schon vor Jahrzehnten der verstorbene Oberlehrer Keim ein eifriger Wahrer alter Tiroler Krippenkunst. Liebevoll betreute und erneuerte er immer wieder mit selbstgeschnitzten Figuren seine große Hauskrippe, bis der Dorfbrand 1943 auch diesen wahren Schatz traditioneller Volkskunst zur Gänze vernichtete. Zwischen dem St. Jakobser Lehrer bestanden damals rege Beziehungen zu Josef Bachlechner und Sebastian Rieger „Reimmichl“, die stets zu neuen Anre-

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle eines

Schriftleiters

der von ihr herausgegebenen Wochenzeitung „Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck“ zur Neubesetzung. Vom Schriftleiter wird verlangt, daß er imstande ist, die redaktionelle und administrative Leitung dieser Zeitung selbständig zu besorgen. Bewerber, die glauben, diesen Anforderungen gerecht zu werden, mögen ihr Gesuch mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beischluß von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führungszeugnis, Schulabschlußzeugnis und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit ordnungsgemäß gestempelt bis 31. 1. 1972 bei der Stadtgemeinde Landeck einreichen.

Der Bürgermeister: Anton Braun

gungen in der Krippe führten. Die Bemühungen seines Vaters, unverdrossen mit einem kleinen Kripplein Mitte der Vierziger Jahre wieder anzufangen, setzte Schuldirektor Othmar Keim mit Liebe zur Sache fort. Heute steht in seiner Stube eine figurenreiche Hauskrippe mit rund 50 Hirten, Musikanten und anderen Darstellern, die mit starker Gebärdensprache inmitten von 80 Schafen, Eseln und Kamelen zu malerischen Gruppen geordnet sind. Der Stall von Bethlehem, die Hirtenlager, die Anbetung der Könige werden ungemein eindrucksvoll dargestellt. Jedes Jahr werden mit eigener Hand neue Figuren geschnitzt. Mit ihrem betont heimatlichen Charakter geht die St. Jakober Krippe auch heute noch in die Richtung der Bachlechnerischen Schule. Das ausgedehnte, mit Moos, Rinde und Steinen lapierete Krippengelände steht vor einem gemalten Hintergrund, der eine symbolisierte Tiroler Berglandschaft darstellt und vom Akad. Maler Toni Zangerl aus Landeck gestaltet wurde. Mit einem kontrastreichen Spiel von Licht und Schatten strömt die Krippe zu St. Jakob den ganzen Stimmungsgehalt dieser Wintermonate aus.

In unserer Zeit, da manches Althergekommene zu ver-lachen droht, muß es hoch bewertet werden, wenn solche Bemühungen um Erhaltung der Tiroler Krippenkunst an-gestellt werden. Das St. Jakober Beispiel ist Dienst an der Volkskunst und nachahmenswert. -lgm-

Hemma Blaas †

Am Donnerstag-Nachmittag standen mit den Angehörigen auch viele Landecker am Grabe der Familie Blaas in Innsbruck, um Abschied zu nehmen von Hemma Blaas, die, wohl schon einige Zeit krank, doch unerwartet in Bayern gestorben ist. Ein Leben wurde, nach menschlicher Einsicht zu früh, vollendet, das reich an inneren Werten war.

Hemma Blaas ist in Innsbruck aufgewachsen und wählte nach der Handelsschule den Buchhandel als Beruf, den sie bei der Firma Grisseemann in Imst und als deren Filial-Leiterin von 1939 bis 1969 in Landeck ausübte.

Ein Lebensweg wie er einfacher nicht sein könnte; doch was hat Hemma daraus gemacht! Mit welcher Spannung und Anteilnahme verfolgte sie alles Geschehen in Stadt und Land, wie groß war ihr Interesse an der Kunst in allen ihren Formen, teils ausübend als gute Beraterin - nicht Verkäuferin - im Buchhandel, als Sängerin und Flöten-spielerin im Kirchenchor und im Orchester, teils als begeisterte Besucherin von Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen im In- und Ausland.

Ihre Bemühung gehörte aber doch zuvorderst den Men-schen; nach dem Ableben der betagten Eltern, welche sie liebevoll betreute, übertrug sie ihre Fürsorge auf die Familien ihrer Schwestern Balda und Othilda; ihre stille Hilfe ging beständig an Arme in nah und fern, an junge Leute in Südtirol, denen sie teilweise das Studium bezahlte und an die Hilfsschule in St. Anton an der Glocknerstraße, um nur einiges zu nennen, was ihr am Herzen lag, und an die Vielen, die ihre Seelennot zu ihr trugen.

Es ist nicht leicht, das Wesen von Hemma Blaas zu beschreiben, das neben großer Anpassungsfähigkeit auch eine Sprödigkeit zeigte und ein „Anderssein“, das der Oberländer bei allen „Fremden“ so gern belächelt. Für sich selbst war sie von einer Einfachheit, die bis zur An-spruchslosigkeit führte.

Kraft und Gesundheit holte sie sich im Sommer und Winter aus den Bergen, die Charakterbildung aus dem guten Elternhaus und aus der lebenslangen Zugehörigkeit zu der katholischen Jugendbewegung „Neuland“.

Der Leitstern ihres Lebens war die Treue und ihm ist sie gefolgt, unbeirrt und in allen Lebenslagen.

Wir, die wir uns ihrer Freundschaft erfreuen durften, wissen: Das Leben wird ärmer mit jedem Tag, der uns einen guten Menschen nimmt, und ihr plötzliches „Nicht-mehrdasein“ erschreckt und erschüttert uns.

In dieser Erschütterung nehmen wir Abschied, auch in dem tröstlichen Wissen, daß der letzte Weg unserer lieben Hemma ein guter und leichter war, und wir bitten:

„Gott gebe Gnad dazu — auf daß ihr Wandern finde selige Ruh“.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Mittwoch, den 26. Jänner 1972, 20.00 Uhr, spricht Tibor Lichtfuß, Innsbruck, in der Aula des Realgymna-siums über

Albrecht Dürer (1471 — 1528)

Sein Leben in seinem Werk (Farblightbilder)

Vom Norden her wirkte sich zu seiner Zeit der nieder-ländische Einfluß auf die deutsche Malerei aus, während vom Süden der Humanismus und die neuen Gesetze der Kunst, die in Italien erforscht wurden, über die Alpen drangen. Albrecht Dürer vereint die beiden Neuerungen, ohne seine Eigenheit preiszugeben. Nicht nur als Maler und Graphiker, sondern als wahrer Universal-mensch ist er, gleich Leonardo, in die Geschichte eingegangen.

Eintrittskarten an der Abendkassa.

Einladung zum Österreichischen Graphikwettbewerb

Zum 13. Male wird heuer der im Jahre 1952 gegründete gesamtösterreichische Graphikwettbewerb ausgeschrieben. Er wird von der Kulturabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung durchgeführt. 13 wertvolle Preiswidmun-gen im Gesamtbetrage von S 98 000,— stehen zur Ver-fügung. Über die Preisstiftung hinaus werden das Bun-desministerium für Unterricht und Kunst und das Land Tirol Ankäufe aus der Wettbewerbsausstellung tätigen. Den Vorsitz im Preisgericht führt LORR Dr. Ernst Eigntler, Vorstand des Kulturabteilung beim Amt der Tiroler Landes-regierung. Ihm zur Seite stehen 3 international anerkannte Preisrichter. Zugelassen sind Arbeiten aller graphischen Techniken, einschließlich Aquarelle. Einsendefrist für die Arbeiten bis längstens Montag, 28. Februar 1972.

Alle näheren Bestimmungen sind der Ausschreibung zu entnehmen, die per Post beim Amt der Tiroler Landes-regierung, Kulturabteilung, angefordert werden kann. Außer-dem liegen sie während der Amtsstunden im Rathaus, Zimmer 5, zur Einsichtnahme auf.

Ein schlechter Neujahrsbeginn 1972

In Landeck wie auch andernorts ist es ein netter Brauch, auf öffentlichen Plätzen oder sonstigen geeigneten Stellen im Bereich der Stadt beleuchtete Christbäume aufzustellen, die bereits in der Vorweihnachtszeit dem Ort ein weihnachtliches Antlitz verleihen. Von glitzernden Kinderaugen bestaunt, nehmen sie das Geheimnis des nahenden Festes schon ein wenig vorweg; dennoch, niemand nimmt daran Anstoß, im Gegenteil, man freut sich auch als Erwachsener und läßt sich gerne von diesen Lichterbäumen weihnachtlich einstimmen.

Einige von diesen Bäumen verdanken privater Initiative ihr Dasein, so zum Beispiel der Christbaum im Bereich der Straßen-einmündung Urichstraße — Kreuzbühelgasse, für den im letzten Jahr mit den bescheidenen Mitteln einer privaten Spenden-sammlung eine elektrische Beleuchtung installiert worden war.

Bedauerlicherweise wurde in der Silvesternacht diese Be-

Fernsehprogramm

23.1. - 29.1.

Sonntag, 23. Jänner:

1. Programm

- 9.25 42. Internationales Lauberhornrennen
- 11.00 Slalom der Herren - 1. Durchgang
- 11.25 bis 12.45 Slalom der Herren - 2. Durchgang
- 16.00 Maulwurf und Igel
- 16.10 Skippy, das Känguruh „Wolddiebe“
- 16.35 Am Strand von Bungala
- 17.35 Die Maultrommel
Kleine Ursache - große Wirkung
- 18.05 Katzenpeter
- 18.10 Zirkusdirektor Johnny Slate
„Korsen weinen nicht“
- 19.00 Zeit im Bild
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit: Es spricht
Pfarrer Josef Moosbrugger, Weer
- 20.15 Libussa
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.00 Sport

2. Programm

- 18.30 Publikum macht Programm
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Fenstergucker: Ullrichsplatz
- 20.00 Die Blumenecke
- 20.15 Mit dem Kopf durch die Wand (Spielfilm)
- 21.45 Telereisen
(21.45): Sport
(22.25): Zeit im Bild mit Frage der Woche

Montag, 24. Jänner:

1. Programm

- 18.00 Jugend-Diabetes - behandelt - beherrscht
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Schweinchen Dick
- 20.15 Bonanza
- 21.05 Werbung
- 21.10 Elternschule
„Zorn ist keine Schande“
- 21.20 Verkehrsrundschau
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Zu Gast bei Gottfried von Einem
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 20.15 Welt der Wissenschaft
- 21.05 Nevermore
- 21.30 Telereisen

Dienstag, 25. Jänner:

1. Programm

- 18.00 Walter and Connie
- 18.25 Katzenpeter
- 18.30 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 18.55 Paradiese der Tiere
- 20.15 Welt des Buches

- 21.00 Werbung
- 21.05 Ein Tag zuviel
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Schach dem Elektrotod
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 20.15 G'schichten aus Wien
- 21.00 Telereisen
(21.00): Österreichbild mit Südtirol - aktuell
(21.25): Zeit im Bild mit Kultur - aktuell

Mittwoch, 26. Jänner:

1. Programm

- 10.00 Bilder aus Äthiopien
- 10.30 Instrumente der Technik
- 11.00 Ein Tag zuviel
- 16.30 Das Faschingsfest
- 17.10 Kleine Zeichenkunde
- 17.35 Lassie „Timmy als Rennfahrer“
- 18.00 Parlons Français
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Geflügelrisotto mit Salaten
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Karpfs Karriere
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm

- 18.30 Südamerika
- 19.00 Einführung in die EDV
- 20.15 Das letzte Risiko
- 21.25 Telereisen

Donnerstag, 27. Jänner:

1. Programm

- 10.00 Sträucher im unbelaubten Zustand
- 10.30 Südamerika
- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 L'art Africaine
- 12.00 Schach dem Elektrotod
- 18.00 Italia Ciao
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Sportmosaik
- 20.15 Einladung ins Schloß
- 22.05 Werbung
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.25 Pro Musica Nova 1970

2. Programm

- 18.30 Lehrerinformation
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Das österreichische Jahrhundert
- 21.15 Der Chef
- 22.00 Telereisen

Freitag, 28. Jänner:

1. Programm

- 10.00 Bundesländerskizzen
- 10.30 Essen und Trinken

- 11.00 Das letzte Risiko
- 18.00 Neues aus der Landwirtschaft
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung des OGB
- 18.55 Mädchen aus den Wolken
- 20.15 Der Kommissar
- 21.15 Werbung
- 21.20 Querschnitte
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.35 Marie Antoinette

2. Programm

- 18.30 Präkolumbische Kunst
- 19.00 Einführung in die EDV
- 20.15 Domicile Conjugal
- 21.45 Direktübertragung vom letzten Drittel des Eishockey-Bundesligaspiels: KAC - Kitzbühel
- 22.30 Telereisen

Samstag, 29. Jänner:

1. Programm

- 14.30 Das ORF-Konzert
- 15.00 Das kleine Haus
- 15.25 Philipp, der junge Held
- 15.40 Das unheimliche Schloß
- 16.10 Der Uhrendieb
- 16.30 Einst + jetzt = übermorgen
- 17.00 Seniorenclub
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur - speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Wünsch Dir was
- 21.45 Werbung
- 21.50 Sport
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.35 Ritt zum Ox-Bow

2. Programm

- 16.15 Querschnitte
- 17.15 Mein Onkel
- 19.00 Gitarre für alle
- 20.15 Der große Houdini
- 21.05 Leopold Stokowskij dirigiert Tschaikowskij
- 21.30 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF - heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF - heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung - kurz - aktuell

leuchtungsanlage v. unbekanntem Trunkenbolden in sinnloser Zerstörungswut demoliert, Glühbirnen zerschlagen und Kabel abgerissen. Ähnliches geschah mit dem am Stadtplatz aufgestellten Christbaum. Die schadenbringende Aktion sollte wohl ein Silvesterulk gewesen sein, wenn ja, dann war es ein sehr schlechter Scherz und für die betreffenden Übeltäter kein guter Jahresbeginn 1972. Schade, daß man sie nicht erwisch hat, sie hätten nämlich eine saftige Strafe verdient und sicherlich auch bekommen.

Dr. M.

Hohes Alter

Am 26. Jänner 1972 vollendet in Landeck, Fischerstraße 32, Frau Schulrat Elsa Sturm ihr 81. Lebensjahr. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Bezirksmuseumsverein Landeck

Der Bezirksmuseumsverein Landeck dankt Herrn Karl Tomann recht herzlich für die Überlassung einer sehr gut erhaltenen Uniform eines k. u. k. Poststatthaltereimeisters.

D'r Föhn

D'r Föhnwind ischt a schiacher Gsöll,
 kimmt aucha aus d'r tiafschta Höll.
 Er rottelt d'Madla bei da Tschöpf,
 d'rzaust die aukamplata Köpf,
 und d'Kittala so weit er blaht.
 'm Lehrer hot er 's Doch umdraht.
 D' frisch Wasch in Dreck er ochaschmeißt,
 vom Fensterbrett er Bischl reißt,
 wirft d'Schindla ocha dött vom Doch,
 und 's Pforra Huat dear schwimmt im Boch,
 bricht d' Böim im Wold und hot a Fröid,
 's Hei er in ondra Wiesa tröit.
 Es ischt a gonz a schiacher Gsöll,
 fohrt wieder ocha iatz in d'Höll.

Luise Henzinger

Ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportvereines Zams

Am Freitag, den 14. Jänner 1972, wurde in Zams, Gasthaus Schwarzer Adler, die Jahreshauptversammlung des SV Zams durchgeführt, bei welcher Obmann Engelbert Kurz u. a. Bürgermeister Walter Fraidl, den Vertreter des Tiroler Fußballverbandes, Herrn Bucher, Herrn Walser vom Schiklub Landeck, den Vertreter des Fremdenverkehrsverbandes Landeck - Zams, Herrn Pircher Hans, Alt-Obmann Graber Hans und zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte.

In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen SV Mitgliedern Klug, Schnegg Lampacher und Fadum gedacht. Anschließend erfolgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführer Sordo.

Hernach berichtete Obmann Kurz über die gute Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses und wies darauf hin, daß im letzten Jahr ziemlich viel geleistet wurde. Er dankte allen Funktionären für ihre aufrechte Arbeit. Sein besonderer Dank ging an Präs. Goidinger, an die Gemeinde Zams, Bergwacht Zams, Feuerwehr, Polizei, Musikkapelle, Venetbahn AG und an die Geschäftswelt von Zams. Er wies darauf hin, daß sich der Sportverein mit der Absicht trägt, eine neue Sporthütte am Fußballplatz zu bauen und den Platz zu sanieren. Er bat die Gemeinde, den Verein dabei zu unterstützen.

Präs. Dipl. Ing. Goidinger dankte allen Mitarbeitern und meinte, daß der Sportverein dringend einen anständigen Stützpunkt am Sportplatz benötigt. Zum Problem Schihütte berichtete er, daß man vielleicht schon in 5 - 6 Jahren die Restschuld bezahlt haben wird. Die Geschäftswelt von Zams müßte allerdings den Sportverein finanziell unterstützen.

Dem Bericht des Herrn Rudig, Sektion Schach, konnte man entnehmen, daß wieder eine Meisterschaft durchgeführt wurde, bei der Tilg Hubert in der Gruppe A und Coument René in der Gruppe B als Sieger hervorgingen. Die Sektion Schach dankte der Vereinsleitung u. Herrn Egg Hans für das Aufbringen der Preise.

GR Mungenast Hermann berichtete von der Arbeit der Sektion Winter und wies besonders auf die Unterstützung durch Dipl. Ing. Goidinger hin. Der Sektionsleiter berichtete weiters detailliert über sämtliche Winterveranstaltungen und erwähnte, daß der Verein nun mit Lenhard u. Kirschner 2 große Talente besitze. Beide konnten bereits bei diversen Rennen ausgezeichnete Plazierungen erreichen.

Bälle im Fasching 1972

Folgende Veranstaltungen wurden der Redaktion des Gemeindeblattes bekanntgegeben:

22. Jänner Maturaball im Hotel Sonne
 Garnisonsball in den Räumen der Militärkantine
5. Februar Schützenball im Hotel Sonne
 Hausball im Hotel Wienerwald
 Keglerball im Gasthof Arlberg
12. Februar Maskenball im Hotel Sonne
 Kriegsoffermaskenball im Gasthof Gemse,
 Zams
 Herzerlball im Gasthof Arlberg
15. Februar Faschingskehrhaus im Gasthof Arlberg

An jedem Wochenende sind die
 Bar im Hotel Schrofenstein und die
 Diskothek im Gasthof Nußbaum
 geöffnet.

Herr Kumpusch berichtete von den diversen Rodelrennen; Ortsmeister wurde Witting Franz, der auch im v. o. Rennen in seiner Klasse den Sieg erkämpfte. Der Bericht der Sektion Sommer befaßte sich detailliert mit den vergangenen Meisterschaftsspielen und deren Ergebnissen. Herr Kuel berichtet, daß die Kampfmannschaft den 3. Rang erreichte, was sicherlich auf die ausgezeichnete Arbeit des neuen Trainers Zajic aus Telfs zurückzuführen sei. U. a. wurde der SV Landeck erstmals nach 20 Jahren auf eigenem Boden von den Zammern bezwungen.

Herr Bucher vom TFV überbrachte die besten Grüße des Verbandes und würdigte die Funktionäre und deren Arbeit. Weiters wies er darauf hin, daß der Verband dringend Schiedsrichter benötige. Anschließend übergab er Herrn Dipl. Ing. Goidinger das Ehrenzeichen des TFV in Silber für besondere Verdienste um den Tiroler Fußballsport.

Kassier Stark Othmar berichtete über die Kassagebarung des vergangenen Jahres:

Den Einnahmen in Höhe von	S 127.794,68	standen
Ausgaben von	S 122.807,86	gegenüber.
Kassastand derzeit:	<u>S 4.886,82</u>	

Anschließend wurde der Antrag zur Entlastung des Kassiers beantragt und einstimmig angenommen.

Bgm. Fraidl übernahm nun den Vorsitz und meinte, daß er es als seine Pflicht betrachtet, allen Dank und Anerkennung auszusprechen. Die Gemeinde Zams werde den SV Zams weiterhin unterstützen. Die Mittel werden aber begrenzt sein.

Anschließend erfolgte die Neuwahl des Ausschusses. Die Anträge wurden alle einstimmig angenommen:

Präsident: Dipl. Ing. Goidinger, Obmannstellvertreter: Gstir Joe, Beisitzer: Bgm. Fraidl, Bouvier Franz, Kassier: Krenn Walter, Schriftführer: Wachtler Reinhard, Referent für Mitgliedsbeiträge: Doubek Walter, Sektionsleiter Winter: Deisenberger Othmar, Jugendwart, Schülerwart: Thurner Alois, Streckenwart: Gstir Joe, Hüttenwart, Zeugwart: Lehmann Karl, Tourenwart: Deisenberger Hans, Sektionsleiter Schach: Rudig Hans, Sektionsleiter Rodel: Kumpusch Edi, Zeugwart: Ruetz Heini, Sektionsleiter Sommer: Riedl Sepp, Stellvertreter und Kassier: Unterwetz Walter, Schriftführer: Kuel Ernst, Zeugwart, Platzwart: Doubek Walter, Trainer: Zajic Karl (Telfs).

Anschließend überbrachte Herr Pircher die besten Grüße

des FVV Landeck. Herr Walser dankte für die Einladung und gratulierte dem Vorstand zu seiner Wiederwahl. Er wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit und wenn möglich, einen Schivergleichwettkampf Landeck-Zams.

TWV Landeck trainiert im Hallenbad Galtür

Der TWV Landeck hielt am Ende der Weihnachtsferien einen viertägigen Schwimmtrainingskurs im Hallenbad Galtür ab. Dem Fremdenverkehrsverband Galtür und dem bisherigen Schwimmmeister Toni Oberschmid ist es zu verdanken, daß die Landecker Schwimmer, wie auch im letzten Jahr während dreier Trainingskurse, ideale Übungsbedingungen vorfanden und ausgiebig trainieren konnten.

An dem Kurs nahmen unter der Leitung ihres Trainers Helmut Schmidhammer die Spitzenschwimmer und die besten Nachwuchskräfte auf Landeck teil, es waren dies insgesamt 12. Einigen war die Teilnahme infolge Krankheit nicht möglich. Wer heutzutage im Schwimmsport an die Spitze kommen will, für den ist ein Training nur während der Sommermonate natürlich bei weitem nicht ausreichend, das Schwimmjahr beginnt daher auch für die Landvereine jetzt schon im November. Da Landeck über kein Hallenbad verfügt, können die Sportler in der kalten Jahreszeit nur einmal wöchentlich trainieren und zwar in dem schon erwähnten Hallenbad in Galtür oder in Innsbruck. Wenn man bedenkt, daß die Innsbrucker Schwimmer 5- bis 8mal pro Woche die Möglichkeit haben zu üben, so können solche Trainingskurse für den TWV Landeck sozusagen als „Rettungsanker“ betrachtet werden. Falls aber die Spitzenposition des TWV-Landeck im Tiroler Schwimmsport, zu der dieser Verein in den letzten Jahren aufgerückt ist, nicht verlorengehen soll, so erscheint ein eigenes Hallenbad unerlässlich, und sei es auch nur ein Lehrschwimmbekken in einer Schule.

Der Fremdenverkehrsverband Galtür, an dessen Spitze Obmann Franz Lorenz steht, bewies mit der Errichtung eines wunderschönen Hallenbades, das für den erholungsuchenden Gast und die sporttreibende Jugend gleichermaßen ideale Voraussetzungen bietet, seine fortschrittliche und in die Zukunft blickende Einstellung. Für jede Stadt und jeden größeren Fremdenverkehrsort ist ein Hallenschwimmbad zur Notwendigkeit geworden und kann für die Bevölkerung bzw. den Urlaubsgast gewissermaßen als Gesundheitsbrunnen angesprochen werden. Wie wichtig und gesundheitsfördernd Sport und insbesondere der Schwimmsport gerade in unserer Zeit ist, darüber wurde wohl schon genug gesprochen und geschrieben. Es ist daher besonders lobend zu erwähnen, daß man in der relativ kleinen Gemeinde Galtür dies schon vor einigen Jahren erkannt hat.

Schiklub Hochgallmigg

Ergebnisse des vereinsoffenen Schüler- und Jugendschirennens, das am 26. Dezember 1971 bei guten Pistenverhältnissen durchgeführt wurde:

Schüler I, weiblich: 1. Seeberger Monika, 75.6, SK Landeck; 2. Stürz Romana, 77.8, SK Landeck; 3. Paschinger Jutta, 94.0, SK Landeck; 4. Unterkircher Anita, 95.3, SC Hochgallmigg.

Schüler II, weiblich: 1. Kirschner Elfriede, 58.9, SV Zams; 2. Ehartner Margit, 61.7, SC Arlberg; 3. Birmair Brigitte, 73.4, SC Hochgallmigg; 4. Gfall Andrea, 73.6, SC Kaunertal; 5. Wolf Irene, 74.5, SC Flirsch.

Jugend I, weiblich: 1. Tschol Angela, 64.0, SC Heiterwang; 2. Mattle Christl, 67.8, SC Galtür; 3. Landerer Helga, 74.3, SC Hochgallmigg; 4. Zangerle Heidi, 80.4, SC Pettneu; 5. Schweighofer Christl, 80.7, SC Fließ.

Schüler I, männlich: 1. Raggl Bernhard, 54.0, SC Arlberg; 2. Brayla Roland, 60.6, SC Serfaus; 3. Hocheneger Toni, 63.0,

SC Serfaus; 4. Scalett Eugen, 63.2, SC Arlberg; 5. Falch Peter, 63.4, SC Pettneu.

Schüler II, männlich: 1. Kleinhans Franz, 58.3, SC Arlberg; 2. Matt Georg, 58.6, SC Arlberg; 3. Althaler Wilfried, 58.7, SC Serfaus; 4. Peer Alois, 59.2, SK Landeck; 5. Marth Viktor, 62.0, SK Landeck.

Jugend I, männlich: 1. Purtscher Hansi, 54.6, SC Serfaus; 2. Fadum Gerhard, 55.4, SK Landeck; 3. Monz Robert, 58.7, SC Serfaus; 4. Traxl Johann, 60.0, SK Landeck; 5. Zangerle Emil, 61.7, SC Ischgl.

Kameradschaftsschirennen des Bezirksfeuerwehrverbandes

Bei idealen Witterungs- und Schneebedingungen wurden am vergangenen Wochenende in Ischgl die Schimeisterschaften des Bezirksfeuerwehrverbandes Landeck bei einer Rekordnennung von 163 Läufern unfallfrei in Form eines Riesentorlaufes abgewickelt. BFK Anton Handle, Grins und BFI NR. Franz Regensburger hatten den Ehrenschutz über die Großveranstaltung übernommen, die Organisation des Rennens lag bei der FF Ischgl unter Kommandant Josef Salner. Seitens der Gemeinde Ischgl, der Silvrettaseilbahn AG Ischgl und durch Schischule wie Fremdenverkehrsverband wurde wertvolle Unterstützung geleistet. Die Ergebnisse:

Jugend II: Strolz Richard, St. Anton, Mungenast Gottfried, St. Anton, Pult Hermann, Fendels.

Altersklasse III: Kuen Julius, Pettneu, Walch Johann, Pettneu, Wechner Eduard, Strengen.

Altersklasse II: Pravda Wilhelm, Prutz, Pircher Albert, Strengen, Jordan Alfred, Pettneu.

Altersklasse I: Salner Franz, Ischgl, Bockstaller Axl, Feichten, Falch Roman, Pettneu.

Allgemeine Klasse: Vogt Hermann, Ischgl, Tagesbestzeit, Aloys Herbert, Ischgl, Zangerl Toni, Ischgl.

Mannschaftswertung: Ischgl I, Ischgl II, St. Anton.

SV Zams — Rodelrennen um den Venetpokal

Am Dreikönigstag führte der Sportverein Zams das vereinsoffene Rodelrennen um den Venetpokal durch. Obwohl ideales Rennwetter herrschte und an diesem Tage wegen des Schneemangels alle Rodelrennen in Tirol abgesagt worden waren, fanden sich nur 70 Teilnehmer ein. Das Rennen selbst verlief überaus spannend und abwechslungsreich. Die Bahn befand sich in gutem Zustand u. fand die Zustimmung aller Teilnehmer. Wenn man bedenkt, daß die gesamte Strecke Trams - Riefe mit Schnee bedeckt und vereist werden mußte, kann man ermessen, was die zahlreichen freiwilligen Helfer geleistet hatten. Der Präsident des SV Zams, Dipl. Ing. Goidinger, der die Preisverteilung vornahm, dankte den Teilnehmern für ihr Erscheinen und gab der Hoffnung Ausdruck, sie im nächsten Jahre alle wieder in Zams begrüßen zu dürfen. Er dankte weiters den Organisatoren, den Helfern, die in unzähligen Freizeitstunden die guten Rennbedingungen geschaffen hatten, der Bergwacht Zams und allen Spendern der Preise.

In der nachfolgenden Aufstellung bringen wir die Sieger in den einzelnen Klassen.

Damen: 1. Oberhöller Ruth, T.I., 2. Ruech Martha, S.v.Mieders, 3. Gritsch Kordula, T.I.

Senioren II: 1. Hofer Adolf, W.S.V.Schb., 2. Fiegl Reinhard T.I., 3. Pircher Franz S.V.Ötz.

Senioren I: 1. Oberhöller Karl, T.I., 2. Pitter Franz, T.I., 3. Walch Anton, S.V.Bach.

Herren A.: 1. und Tagessieger Hutter Richard, R.C. Raitis, 2. Motz Klaus, R.C.Raitis, 3. Schafferer Josef,

S.C.Steinach.

Herren B: 1. Raggl Alois, T.V.N.Ldeck, 2. Nagele Anton, R.V.Trins, 3. Maier Andreas, S.V.Patsch.

Herren C: 1. Ehrhart Andreas, S.C.Steinach, 2. Reimeir Georg, S.V.Trins, 3. Maier Anton, S.V.Ötz.

Junioren II: 1. Witting Franz, S.V.Zams, 2. Hörtnagel Leo, R.V.Trins, 3. Raggl Josef, T.V.N.Landeck.

Junioren I: 1. Scheiber Bernhard, S.V.Umhausen, 2. Danzel Georg, S.C.Schwaz, 3. Partoll Herbert, S.V.Zams.

Doppelsitzer: 1. Maier - Knoflach, S.V.Patsch, 2. Raggl A. - Kleinheinz, T.V.N.Landeck, 3. Hutter - Motz, R.C.Raitis.

Bezirksschülerschmeisterschaften 1972

Die für den 5. und 6. Jänner in Ladis angesetzten Bezirksschülerschmeisterschaften mußten wegen des Schneemangels nach Serfaus verlegt werden. Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit aller maßgeblichen Institutionen konnten tadellose Pistenverhältnisse geschaffen werden. Ausgetragen wurde ein Riesentorlauf mit Start am Alpkopf. Insgesamt hatten sich 130 Läufer und Läuferinnen zum Wettkampf gestellt.

Nachstehend bringen wie die Namen der jeweiligen Klassensieger.

Schüler I - weiblich: 1. Ganahl Maria, SC Galtür

Schüler II - weiblich: 1. Kirschner Elfriede, SC Zams

Schüler I - männlich: 1. Raggl Bernhard, SC Arlberg

Schüler II - männlich: 1. Patscheider Franz, SC Serfaus

Palestrang — Gedenkstemmen

Am 8. Jänner 1972 fand in Innsbruck das alljährliche Palestrang-Gedenkstemmen statt, an dem sich auch die Sektion Zams des KSV IVB mit acht Mann beteiligte. Die Zammer konnten sich gegenüber dem letzten Wettkampf weiter steigern und glänzten durch hervorragende Leistungen, so konnten Mair, Pfandl, Würfl (als jüngster Teilnehmer) und Schuler je einen Pokal gewinnen. Alle Zammer Hantlsportler können mit dem Erreichten zufrieden sein, sehen sie doch, daß ihr hartes Training langsam Früchte trägt.

Ergebnisse der Sektion Zams: Mair Anton 265 Gesamtgewicht; König Hans 255 kg Gesamtgewicht; Pfandl Hans 237,5 kg; Schneider Gerhard 225 kg; Schuler Franz, 210 kg; Wagner Robert 210 kg; Würfl Manfred 142,5 kg; Mungenast Romed 140 kg.

Sportvorschau

Vereinschmeisterschaft des Postsportvereines Innsbruck.

Am kommenden Sonntag führt der Postsportverein Innsbruck am Krahberg die heurigen Schmeisterschaften durch. Um 10 Uhr ist der Start zum Riesentorlauf, um 13 Uhr beginnt der Er- und Sie-Maskenlauf.

Naturfreunde Landeck

Stadtmeisterschaft im Rodeln. Am Sonntag, den 30. Jänner findet die Stadtmeisterschaft im Rodeln statt, wozu wir alle Rodlerinnen und Rodler recht herzlich einladen wollen.

Nähere Angaben im nächsten Gemeindeblatt!

ESV - Oberinntal

Der ESV-Oberinntal führt am 22. Jänner 1972 das Grenzlandturnier und am 23. Jänner 1972 das Venetpokal-Turnier im Eisschießen am Eisplatz in Zams von 8-17 Uhr durch.

Bei der am 9. Jänner 1972 in Imst durchgeführten Bezirksmeisterschaft im Eisschießen erreichte die Moarschaft Reis Heinz, Mader Edi, Schuler Johann und Müller Alois den 2. Platz hinter Breitenwang und steigt damit in die Landesliga auf.

Standesfälle beim Standesamt Landeck

Eheschließung

am 10. Dezember der Arzt Dr. med. Georg Michael Czerny, Landeck, Urlichstraße 32, und die provisorische Volksschullehrerin Christa Wilhelmine Schönherr, Zams, Oberreitweg 13.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Anna Valentini, 9.00 Uhr Amt für Roman Spiss, 11.00 Uhr Messe für Peter Heinz, 19.30 Uhr Amt für Erwin Falger.

Montag, 24. Jänner, Gedächtnis des hl. Timotheus, Bischof von Ephesus, † 100: 7.00 Uhr Messe für Maria Schwendinger.

Dienstag, 25. Jänner, Gedächtnis der Bekehrung des hl. Paulus: 7.00 Uhr Messe für Rudolf und Amalia Ennemoser.

Mittwoch, 26. Jänner, Gedächtnis des hl. Bischofs Polykarp von Smyrna, † 155: 19.30 Uhr Messe für Arthur Eberl.

Donnerstag, 27. Jänner, Gedächtnis des hl. Bischofs Chrysostomus von Antiochien, † 47: 7.00 Uhr Messe für Dr. Raimund Berger Vater und Sohn.

Freitag, 28. Jänner, kirchlicher Werktag: 19.30 Uhr Messe für Hans Philipitsch.

Samstag, 29. Jänner, Fest des hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, † 1622: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Aloisia Orgler.

Sonntag, 30. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Josef Borgogno, 9.00 Uhr Amt für Friederike Moll, 11.00 Uhr Messe für Angehörige der Familie Vallaster, 19.30 Uhr Messe für Alois Prantauer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 23. Jänner: 8.30 Uhr Jahresmesse für Anna Pellin, 9.30 Uhr Jahresmesse für Siegfried Juen, 10.30 Uhr Messe für Johann Wucherer, 19.30 Uhr Jahresmesse für Karl Raggl.

Montag, 24. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Hildegard Minatti, 8.00 Uhr Messe für Familie Meier.

Dienstag, 25. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Maria Axmann und Josefine Valle, 8.00 Uhr Messe für Andrä Eigl.

Mittwoch, 26. Jänner: 7.15 Uhr Jahresmesse für Paula Kirschbichler und für Familie Gfall, 8.00 Uhr Messe für Hans Mitterhofer, 19.30 Uhr Jahresmesse für Ernst Thurner.

Donnerstag, 27. Jänner: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder Danner und für Hemma Blaas, 8.00 Uhr Messe für Josefine Friedhuber.

Freitag, 28. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Anna Danner, 8.00 Uhr Messe für Josef und Peter Kravogl.

Samstag, 29. Jänner: 7.15 Uhr Messe auf Mg. Walser-Rainer, 8.00 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Senn, 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Roman Attenbrunner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 23. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Hildegard Pfeifer.

Montag, 24. Jänner: 6.45 Uhr Messe für Josef Rieder und Schwester.

Dienstag, 25. Jänner, Bekehrung des hl. Paulus: 19.30 Uhr Jugendmesse für Gottfried Zangerle.

Mittwoch, 26. Jänner: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Nigg.

Donnerstag, 27. Jänner: 17.00 Uhr Jugendmesse für Tobias Scheiber.

Freitag, 28. Jänner: 6.45 Uhr Jahresmesse für Franz Strolz.

Samstag, 29. Jänner: 6.45 Uhr Messe für Wolfgang Pintarelli, 19.30 Uhr Vorabendmesse für verstorbene Eltern Wehinger.

Ärztl. Dienst: 23. 1. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton - Pettneu: Dr. Eishorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

23. 1. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 1., 14 - 16 Uhr

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Wir verkaufen ab sofort unseren Vorfuhrwagenpark zu Sonderpreisen: Jaguar 4,2 lt, Overdrive, Triumph 2500 PI, Triumph Toledo, Clubman GT, Austin Mini. **Austin-Triumph-Jaguar-Landesvertretung Auto Meisinger, Innsbruck-Völs.** Tel. 05222 - 23716, 26311 u. 27101

pesjak bietet jungen

Lehrlingen

(Burschen) eine gediegene Ausbildung als Verkäufer von Artikeln der Wohnausstattung. Berufsschule + Seminare des WIFI + Lieferantenlehrgänge.

Informieren Sie sich bei Dr. E. Pesjak, Fischerstr. 7, Tel. 9773

pesjak

S 100.-

und mehr sparen Sie mit unserem

Stamm - Kunden - Paß

- Qualitäts-Kleiderreinigung
- bis 66 % verbilligter Preis
- besonders sorgfältig und schnell

**KLEIDER
fix**

SOFORTDIENST

Landeck: Malsenstr. 51, Imst: Kramergasse 21

Unsere neue Idee - Ihr Riesenvorteil!

Tüchtige Buffethilfe

(geregelter Dienstzeit, gute Bezahlung)
 wird ab 14. Februar 1972 aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler

6500 Landeck-Tirol, Telefon 05442-316

Antiquariatswochen in der TYROLIA LANDECK

Besonders günstig;

nahezu neuwertig;



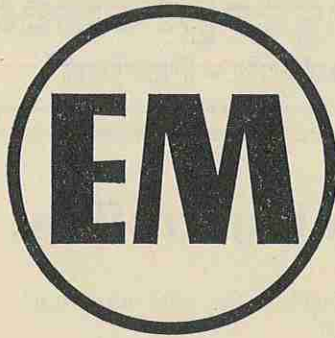
**Bücher aus Buchausstellung
 ca. 25% ermäßigt!**

Leute gibt's!



**Verschenken laufend Geld. Sollen sie's!
 Andere halten nichts davon.
 Kaufen im KONSUM. Weil's Rückvergütung gibt.
 Auf alle Einkäufe. Für Mitglieder.
 Im vergangenen Jahr 92 Millionen Schilling.
 Darum sind 530.000 Familien Mitglied im**

KONSUM



Telefon Landeck 837

Tüchtige

Elektromonteuere

werden aufgenommen.

(Führerschein erwünscht)

ELEKTRO MÜLLER

Wann und wo
„ER“ ist, steht
bald hier!



Wer inseriert wird nicht vergessen!

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Gebrauchtwagen

in allen Preis- und Hubraumklassen finden Sie bestens gepflegt in unseren geheizten Schauräumen im

Gebrauchtwagenzentrum Auto Meisinger

Austin - Triumph - Jaguar

Innsbruck, Ing.-Eitzel-Straße 15-20, Telefon 05222-26311 und 27101

Gazelle räumt mit Preisen auf im Winterschlußverkauf

vom 27. Jänner bis 12. Februar

Perlon Unterkleid	39.—	35.—
Baumwollgarnitur		39.—
Morgenmantel		109.—
2 Feinstrumpfhosen ohne Zw.		19.—
2 Feinstrumpfhosen mit Zw.		24.—
Kräuselstrümpfe		9.80

Perlon-Velour Nachthemd	89.—	69.—
Batistnachthemd		98.—
Batistnachthemd, bodenlang		115.—
Miederhöschen		16.50
Stretch BH		39.—
Modische Pullover	125.—	98.—

Auf alle Fälle

Gazelle

ALOIS TRAXL, Landeck, Maisengasse 14

MASCHLER räumt zu Schlagerpreisen vom 27. Jänner - 12. Februar 1972 in Landeck - Perjen

TOYOTA-MODELLE 1972 sind eingetroffen:

Bitte besichtigen Sie unsere Ausstellung und machen Sie eine unverbindliche Probefahrt. Sämtliche Typen stehen bereit.

TOYOTA 1000, 1200, 1600, 1700, 1900, 2000 und 2600 ccm sind sparsame, robuste, komfortable und zukunftsichere Autos, die als zwei- und viertürige Limousinen, als Coupés und in Kombiausführung geliefert werden.

TOYOTA VERKAUF u. WERKSTÄTTE AUTOHAUS **HARRER** Landeck beim Postautoplatz

Danksagung

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines Bruders, unseres langjährigen treuen Mitarbeiters, Herrn

Sebastian Klotz

danken wir für die Teilnahme an den Rosenkränzen und der Beerdigung sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Fam. Klotz
Fam. Schlatter

Ein Paket wurde irrtümlich abgegeben.

Zams 98 - Telefon 285

Tüchtiger, verlässlicher

Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht.

TISCHLEREI ANTON KOHLER - ZAMS
Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353

Wir suchen

jungen **Mitarbeiter** zur Unterstützung des **Filialleiters**

Voraussetzungen: Abgeschlossene kaufm. Lehre oder Handelsschule

Fa. Würth, Zams, Bauwaren - Tel. 05442-9755

Sag
Preis
Sag
Pesjak

JA

Zum
Hammer
Zum
Schluß-
verkauf

vom 27. Jänner bis 12. Februar 1972

Jetzt ist Ihr Geld mehr wert! Denn noch nie gab's bei pesjak ein derart großes Angebot von preiswerten Artikeln. Da bekommt jeder alles zu unglaublichen Schlagerpreisen. Hier nur einige Beispiele:

TEXTILHAUS, Maisengasse 16

Damen-Slip, Baumw. sensationell	nur	9.—
Damen-Schlüpfer, Baumw. m. Bein	nur	12.—
Unterkleider uni od. bedr.	99.50 jetzt	45.—
BH Transparentlook, gefüttert	nur	39.50
Strumpfhosen Stretch, Ia, Modef.	nur	8.90
Damen-Pullover reine Wolle, Rollkr.		99.50
Herren-Slip, Baumw.	fast geschenkt	16.—
Herren-Leibchen, Baumw.	unglaublich	16.—
Herren-Pulli, Helanca	billigst	59.—
Gradreste, strapazfähig Spottpreis	pro m	11.—

HAUS DES KINDES, Marktplatz 1

Mädchen-Slip, Rippm.	Schlager	nur	6.—
Mädchen-Hemd. Achselschl., weiß		nur	11.—
Knaben-Slip, Baumw., weiß	Preisbombe		9.50
Mädchen-Strumpfhosen, Kräusel, Ia		nur	15.—
Kinder-Pulli, Baumw. alle Größen		nur	39.—
Mädchen-Trägerröcke, Jersey, schick	ab		59.—
Mädchen-Jacken, Wolle, lg. taill.			249.—
Kinderanoraks u. Schihosen, Winter 72	10% billiger		
Blue-Jeans-Reste, unverw.	gratis	pro m	29.—
Baby-Strampler, süß		97.— jetzt	28.—
Baby-Garnitur, Dralon		138.— jetzt	99.50
Mull-Windeln	Märchenpreis	schon ab	5.90

HAUS DER WOHNKULTUR

Malsersstraße 66

Feinste Damastreste, einmalig	pro m	14.—
Weißwarenreste, Ia Bombenpr.	pro kg	60.—
Strapazleintuch, 150/230 cm	59.— jetzt	49.50
Flanell-Leintücher, 126/220 cm	67.— jetzt	45.—
Sannwald-Woldecken	288.— jetzt	230.—
Anti-Rheumasteppdecken. Traumpr.	nur	198.—
Dralon-Polsterreste	nur	15.—
Vorhangreste, schönste Farben	pro kg	70.—
Dralonvorhänge, fant. Muster	pro m	29.—
Diolen, 80 cm br., zart gem.	nur	7.50
Diolen, 150 cm br. schöne Dessins	nur	23.—
Federpolster, 70/80 cm	nur	75.—

HAUS FÜR TEPPICHBÖDEN

Fischerstraße 7

Einzigartiges Sonderangebot:

Nadelfilz-Fliesen, 100% Nylon, vollkommen durchgefärbt, selbstkl., 40/40 cm	unglaublich tausendfach bewährt	m ² nur	88.50
PVC-Filzbelag, Preissensation		m ² nur	49.—
PVC-Parkett-Filzbelag		m ² nur	67.—
Vorleger, paarw. Teppichfaser	pro St.	nur	95.—
Nylon-Bettumrandungen		nur	690.—
Kokosläufer mit Nylon verst., 70 cm			48.—
	90 cm		58.—
Spannteppich, Latexrücken	m ² nur		140.—

Eine Pesjak-Sonderleistung für Sie:

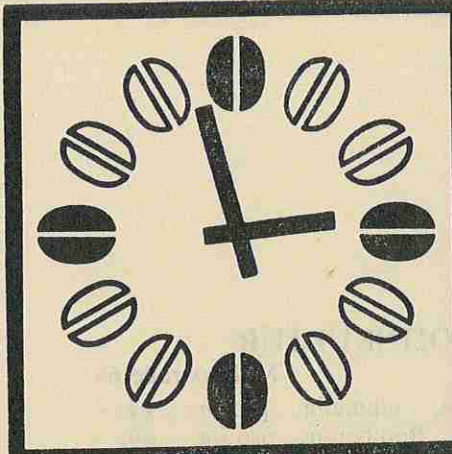
Pesjak's PVC-Schwemme, Reststücke von PVC-Filzbelägen, 200 cm br.	m ²	29.—
---	----------------	------

Große MATRATZENSCHAU zu Preis-hammer-Preisen in der Fischerstraße 7

(nach dem Marktplatz - Wir zeigen alles rund um die Matratze zu einmaligen Sonderpreisen:

Schaumstoffmatratzen, 190/90/9 cm		295.—
Federkernmatratzen, 3-teilig, Kokos.	nur	550.—
Drahteinsätze, 9 Kegel, Holzrahmen		228.—
Matratzenschoner, Neuheit	nur	88.—
Unterschoner, Schaumstoff	nur	39.—

pesjak



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Jungschweine zu verkaufen

Huber, Perjen, Römerstraße 8

Verkaufe Grundstück in Landeck-Öd

Auskunft unter Telefon 795

Wer inseriert - profitiert!

Freundliche **Bedienung**
vom **Gasthaus Arlberg,** Landeck gesucht

Sekretärin

mit Büropraxis gesucht.

Bewerbungen an Bezirkslandwirtschaftskammer
Landeck, Schentensteig 2.

INNSBRUCK - ALTSTADT - GASTHAUS

◀ JÖRGELE ▶

TÄGLICH (AUSSER SONNTAG GEÖFFNET)
HAUSMANNSKOST - SPEZIALITÄT: GEBR. ENTEN

AB 18. JÄNNER AUCH

CHINESISCHE KÜCHE

Pension Lärchenhof - Serfaus
sucht ab 1. Februar

**Stubenmädchen und
Serviererin**

Beste Bedingungen
Telefon 05476 - 326

venetseilbahn

SEEHÖHE 760-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

**Präparierte Pisten
mit guter Schneelage
bis Zwischenstation**

Freie Talfahrt auf Seilbahn solange Skibus von Ab-
fahrt Ost (Patscheid oder Rifenal) eingestellt ist.

Danksagung

Anlässlich des Todes unserer lieben und guten Mutter, Frau

Friedericke Moll

geb. Patscheider

möchten wir allen Verwandten und Bekannten, die unserer Mutter in der Kirche wie an der Beerdigung mit Gesang, Gebet, Kränzen und Blumen die letzte Ehre erwiesen sowie für die zahlreichen Beileidschreiben ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Wir möchten Hochwürden Herrn Stadtpfarrer Lugger, unserem lieben Verwandten, Hochwürden Werner Moll, Herrn Pfarrer Hoppichler, Stanz, und Hochwürden Herrn Kaplan im Krankenhaus Zams ebenso herzlich Vergeltsgott sagen.

Gleichfalls den ehrwürdigen Schwestern im Krankenhaus Zams, die unsere Mutter stets in aufopfernder Liebe und Güte pflegten, ein herzliches Vergeltsgott.

Herrn Edgar von Dellemann für seine freundlichen, ruhigen und hilfsbereiten Anweisungen herzlichen Dank.

Dem Kirchenchor Landeck, den Mutter immer in Ehren hielt, für seinen letzten musikalischen Gruß aufrichtigen Dank.

Auch den Kirchenchorsängern und Bekannten aus Strengen, die Mutter am Heimgang bei der Beerdigung begleiteten, sagen wir herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Hausarzt, Herrn Medizinalrat Dr. Frieden, der unserer lieben geduldigen Mutter durch viele Jahre ärztliche Hilfe und Betreuung an Leib und Seele in ständiger Bereitschaft angedeihen ließ.

Danken wollen wir von Herzen Herrn Primarius, Medizinalrat Dr. Schönherr für die Behandlung bei den häufigen Krankenhausaufenthalten, die Mutter in den letzten Jahren immer wieder geholfen haben.

Innigen Dank möchten wir Frä. Jäger Thilde für ihre fleißigen Krankenbesuche u. Blumen Grüße sowie für ihr wohlwollendes Entgegenkommen sagen.

Unserer Nachbarin, Frau Cilli Folie und ihrem jungen Schwiegersohn danken wir herzlich für ihre liebevolle und bereitwillige Mithilfe am Krankenbett unserer lieben Mutter.

Dem Kriegsopferverband und der Reihenhausgemeinschaft Kreuzbühelgasse für die Kränze herzlichen Dank.

In tiefer Trauer:

Elsa Moll und Geschwister

Alm-Bar
 * madlein *

Die Bar mit Chic
 für charmante
 Gäste stellt für die
 Wintersaison 72
 vor:

Frederic the
Tigger
of
Ischgl

Die Erfolgskanone aus Österreich mit seiner original
 Tom Jones Stimme

Täglich:

Show
Musik **Tanz** **Gesang**
Stimmung

Jeder muß ihn einmal erlebt haben

Suche dringend

Alt- oder Neubauwohnung

in Landeck oder Umgebung.

Stolberg - Stadtplatz 1, Imst

**Sonderangebot****Ölöfen**

Ab 21. Jänner bieten wir die Ölöfen zu **stark reduzierten** Preisen an. Es steht eine reichhaltige Auswahl von 71-er Modellen zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne und bitten um Ihren Besuch oder Anruf.

Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck. Tel. 269

FIAT 850

Baujahr 1970, d.-rot, viele Extras, 1-A-Zustand, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Weibl. Arbeitskräfte

zur Übernahme einer Filiale gesucht. Verdienstmöglichkeit bis S 5.000.—.

Zuschriften unter Nr. W 4142 an Schlüsselwerbung, 6021 Innsbruck

Drogist(in) als erste Kraft

(Geschäftsführung) gesucht.

Wohnung kann beigelegt werden.

Drogerie Dr. et. Mr. ph. H. WACHTER
Landeck-Perjen, Telefon 675

**Suche tüchtigen
verlässlichen
Mann**

für Tankstelle und Servicestation

SHELL-Tankstelle, Landeck-Bahnhof
Telefon 336

**LOVE STORY**

Jeder will die Geschichte von Jenny und Oliver sehen, die rührende Geschichte zweier junger, sympathischer Leute, die sich am College kennen- und lieben lernen und deren Liebe tragisch endet. Mit Ali Mc Graw, Ryan O'Neal, Ray Milland, John Marley u. a. Prädikat Sehenswert Ab 12 Jahre Erh. Eintritt

Freitag, 21. 1.	19.45 Uhr
Samstag, 22. 1.	19.45 Uhr
Sonntag, 23. 1.	14 u. 20 Uhr
Montag, 24. 1.	keine Vorstellung
Dienstag, 25. 1.	19.45 Uhr
Mittwoch, 26. 1.	19.45 Uhr
Donnerstag, 27. 1.	19.45 Uhr

Ab Freitag, 28. 1. 1972

Der gefährlichste Mann der Welt

Jugendverbot

AUFRICHTIGEN DANK

sagen wir allen, die meines lieben Gatten, meines guten Vaters, unseres Großvaters, Schwiegervaters, Bruders und Onkels, Herrn

Arthur Eberl

im Gebete gedachten, ihn auf dem letzten Wege begleiteten und uns schriftlich oder mündlich ihre Anteilnahme aussprachen.

Unser besonderer Dank gilt H. H. Stadtpfarrer Lugger für die trostreichen Gebete, Herrn Dr. Hans Codemo für seine langjährige, stets liebevolle ärztliche Betreuung.

Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir der Ehrw. Schw. Hartmana im Krankenhaus Zams für die aufopfernde Pflege.

Für die vielen schönen Kranz- und Blumen-spenden ebenfalls Vergelts Gott.

DIE TRAUERFAMILIEN



Hemma Blaas

geb. 27.1.1909 - gest. 10.1.1972

Frau Hemma Blaas leitete 30 Jahre lang verantwortlich und treu unsere Landecker Filiale. Wir haben mit ihr mehr als eine unersetzliche Mitarbeiterin verloren: einen edlen Menschen, eine zuverlässige, liebe Freundin.

In Dankbarkeit und Trauer:

Familie Luis Grisseemann

Buchhandlung Imst-Landeck

Danksagung

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meiner lieben Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante, Frau

Elisabeth Rossi

GEB. ZINGERLE

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten auf diesem Wege unseren herzlichen Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Koller, Herrn Dr. Enser, der Geistlichkeit von Zams, Dekan Hans Aichner, Pfarrer Lugger sowie der Familie Schützenhofer in Zams.

Für das letzte Geleit, für die Gebete, für die Kranz- und Blumenspenden, ebenfalls ein herzliches „Vergeltsgott“.

**Viktoria Zangerle
und Familie Silbergasser**

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Heimgange unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Elisabeth Senn

geb. Halbeis

danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt H. H. P. Philipp für die Führung des Konduktes.

Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“.

In tiefer Trauer:

Familien Senn und Rangger

*Für Stimmung und Tanz
sorgen **ERNST und HANS**
jeden Freitag im
THERESIENKELLER ZAMS*

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Riedmann

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

**Brenner für Öl
und Gas**

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

**Zahnarztpraxis-
Eröffnung**

Dr. med.
Gabriel Alfons Niedermair
Facharzt für Zahnheilkunde

eröffnet am 1. Februar 1972
in Landeck, Malsenstr. 49 a
(Haus Ing. Lenfeld) seine
Praxis.

Ordination:
Montag bis Freitag 9-12 und 16-19 Uhr
und nach Vereinbarung

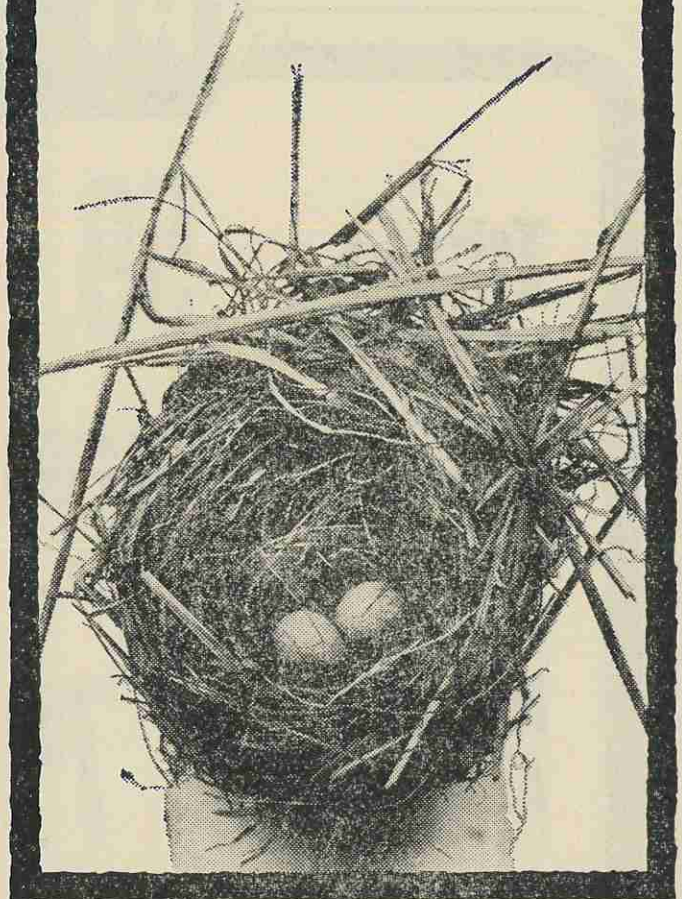
Ab 1. 2. 1972 Tel. 05442-9695

Krankenkassen

PUCH 500 S 3000.- zu verkaufen

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Das Dach von Bramac –
und Sie haben
ein sicheres Nest gebaut



Bramac Dächer halten und schützen. Zuverlässig – für Generationen. Bramac Alpendachsteine sind bekannt für ihre hohe Materialqualität und Frostbeständigkeit. Nicht umsonst erhalten Sie 30 Jahre Garantie. Für jeden Bramac Alpendachstein bieten wir Ihnen auch ein vollständiges Zubehörprogramm. Mit allem Drum und Dran. Bramac Alpendachsteine sind preisgünstig, schnell verlegt und repräsentativ. Wenn Sie meinen ein Nest sei wie das andere: Irrtum! Deshalb denken Sie daran.

Bramac hat das Dach, das Sie brauchen

DIPL. ING.
LEO WÜRTH

6511 Zams, Burschlw. 8
Tel. 05442 - 9755

Name _____

Ort () _____

Straße _____

Ich bitte um Informationsmaterial über Ihre Bramac Alpendachsteine

Bramac Dachsteinwerk Gesellschaft mbH



IFA Diskont-Preise

Diskontaktion vom
24. 1. - 5. 2. 72

für alle!

Sie finden bei uns viele hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

Trifakt 3 kg Trommel nur	59.-	Kronenöl 3 Liter Dose nur	39⁹⁰.
Knorr Goldaugen Rindsuppe 1 Haushaltspackung statt 19.20 nur	10⁹⁰.	Inzersdorfer Ravioli 1/1 Dose nur	11⁹⁰.
Moderne Abwaschhilfe 1 Liter Flasche nur	7⁵⁰.	IFA-Eierteigwaren Hörnchen, Fadennudeln, Bandnudeln 2 Pkt. = 1 kg statt 18.40 nur	12⁵⁰.
Taft Haarspray soft, forte 18 oz. Großdose statt 51.40 nur halber Preis	25⁷⁰.	Scana weiße Bohnen 1 kg Dose nur	5⁵⁰.

(„statt“-Preise sind Industrie-Listenpreise oder sonst übliche IFA-Preise)

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche Richtpreise